



*Verein für kulturelle und geschichtliche Arbeit im Bisttal e.V.*

## **INFORMATION**

**Manfred Reinert**

**Die barocken Turmhelme im Saarland –  
Der Kirchenbau der Abtei Wadgassen**

**Vortrag im Rahmen der Reihe „Wadgasser AbteiTreff“ in Zusammenarbeit mit dem  
Deutschen Zeitungsmuseum**

**Mittwoch, 15. März, Deutsches Zeitungsmuseum, 19.00 Uhr  
Eintritt frei**

### **Kultur in historischen Mauern - Die neue Reihe „Wadgasser AbteiTreff“ bietet im Deutschen Zeitungsmuseum Kultur um Chorherren und Co.**

Wo lässt sich besser über spannende kulturelle Themen und Geschichte rund um den Wadgasser Raum sprechen als in Mauern, die viel davon gesehen haben? Der Verein für kulturelle und geschichtliche Arbeit im Bisttal e.V. hat eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die sich unter dem Namen „Wadgasser AbteiTreff“ mit der Kultur und der Geschichte Wadgassens und der Region beschäftigt. Als Partner konnte der Verein das Deutsche Zeitungsmuseum gewinnen, so dass die interessanten Vorträge, Lesungen oder Konzerte in einem Rahmen stattfinden, wie er passender nicht sein kann. Durch die besondere Atmosphäre im ehemaligen Guts- und Wirtschaftshof der Prämonstratenserabtei Wadgassen wird direkt auf deren Bedeutung als jahrhundertealtes geistig-kulturelles Zentrum an der mittleren Saar Bezug genommen. Insgesamt vier Veranstaltungen machen in diesem Jahr Lust auf die Geschichte und Geschichten rund um Wadgassen, der Region und auch darüber hinaus, wie die Themenvielfalt erkennen lässt: Den Auftakt macht Manfred Reinert aus Saarbrücken, der sich als Autor des Buches „Barocke Turmhelme im Saarland“ in Zusammenarbeit mit seinem Sohn Stephan einen Namen gemacht hat. In seinem Vortrag am 15. März um 19 Uhr berücksichtigt er dabei besonders die Abtei Wadgassen als Bauherr zahlreicher Kirchen. Bemerkenswert und spannend sind dabei auch seine Erkenntnisse zur Bautätigkeit der Wadgasser Prämonstratenser vor Ort. Professor Reinert ist von Haus aus Arzt. Nach seiner Pensionierung unternahm er mit seiner Frau viele Reisen, darunter in die Schwäbische Alb mit ihren zahlreichen barocken Kirchturmbedachungen. Seine Leidenschaft war geweckt. Er tauschte sich mit seinem Sohn Stephan aus und in Ermangelung von Literatur zu diesem Thema fassten sie den Entschluß, selbst ein Buch zu schreiben. Auf die rätselhafte Geschichte der Wadgasser Klosterkirche kamen Vater und Sohn, als sie bei ihren Recherchen auf den Stich von Johann Georg Weiser aus dem Jahre 1736 stießen. Die Ergebnisse des Naturwissenschaftlers und des Kunsthistorikers bieten erstaunliche Erkenntnisse und Stoff für Diskussion. Die weiteren Termine des Wadgasser Abteitreffs: Mittwoch, 17. Mai 19 Uhr, Leo Schorr, Vortrag über „Goethe und die Religion“; Mittwoch, 12. Juli 19 Uhr, Josef Ollinger liest aus seinem erfolgreichen Buch „Geschichten und Sagen von der Saar“; Mittwoch, 15. November 19 Uhr, Andreas Schorr „Waldnamen rechts und links der Saar“. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Patrik H. Feltes, Friedensstraße 33; D-66787 Wadgassen/Saar

[www.kultur-geschichte-wadgassen.de](http://www.kultur-geschichte-wadgassen.de)

Volksbank SLS e.G. Kto-Nr. 101 385 000 (BLZ 593 901 00)

Kreissparkasse SLS Kto-Nr. 93 52 386 (BLZ 593 501 10)